



4. Übung zu Funktionentheorie II

Aufgabe 21 – Hauptverteilungen:

- Finde ein Beispiel einer Hauptverteilung, so dass keine konvergenzerzeugenden Summanden nötig sind (mit mehr als endlich vielen Punkten!).
- Finde ein Beispiel einer Hauptverteilung, für das nur ein konvergenzerzeugender Summand nicht ausreicht.

Aufgabe 22 – Eindeutigkeit für Hauptverteilungen:

Ist eine Funktion, die eine Hauptverteilung löst, eindeutig bestimmt? Welcher Satz gilt?

Aufgabe 23 – Hauptverteilung auf anderen Gebieten als \mathbb{C} :

- Zeige durch Abwandlung des Beweises, dass jede Hauptverteilung auf der Kreisscheibe D lösbar ist. Gib noch weitere derartige Gebiete an (obere Halbebene, Kreisring, etc.?).
- Gib eine Funktion auf D an, die Pole erster Ordnung vom Residuum 1 in allen Punkten $1 - \frac{1}{n}$ für $n \in \mathbb{N}$ hat.

Aufgabe 24 – Produktkonvergenz:

Untersuche auf absolute Konvergenz und ermittle gegebenenfalls den Wert:

$$\text{a) } \prod_{n=2}^{\infty} \left(1 - \frac{1}{n}\right) \quad \text{b) } \prod_{n=2}^{\infty} \left(1 - \frac{1}{n^2}\right) \quad \text{c) } \prod_{n=2}^{\infty} \left(1 - \frac{2}{n(n+1)}\right)$$

Aufgabe 25 – Das bekannteste Beispiel für Partialbruchzerlegung und für das Weierstraß-Produkt:

- Mache einen Ansatz für eine Partialbruchzerlegung von $\pi \cot \pi z$. Darin bleibt gemäß Aufgabe 22 noch eine Funktion f zu bestimmen.
- Leite durch Differenzieren eine Identität für f' her. Zeige, dass f' periodisch ist und für $\text{Im } z \rightarrow \infty$ gleichmäßig gegen 0 geht. Folgere, dass f' identisch verschwindet.
- Zeige, dass f eine ungerade Funktion sein muss, und daher sogar f identisch verschwindet. Gewinne daraus die Partialbruchzerlegungen von $\pi \cot \pi z$
- Gewinne einen Produktansatz für $\sin \pi z$ aus dem Weierstraßschen Satz. Bestimme die Funktion e^g durch Bildung der logarithmischen Ableitung mit Hilfe von c).
- Setze den Wert $z = \frac{1}{2}$ in das Sinus-Produkt ein und folgere die Wallissche Darstellung von $\pi/2$.

Aufgabe 26 – Euler-Mascheroni-Konstante:

Zeige, dass die durch

$$\gamma_n := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{n} - \log n$$

definierte Folge streng monoton fällt und nach unten beschränkt ist.